



Verlagshaus und Druckerei Georg Westermann in Braunschweig

Sie finden in Leipzig  
in der Messausstellung des Bugra-Messhauses  
unterster Stock, Koje 16, reiche Auswahl guter

**Romane**  
**Sammelwerke über**  
**Länder- und Völkerkunde**  
**Technik / Mono-**  
**graphien**

aus den verschiedensten Gebieten der schönen  
Wissenschaften und Jugendschriften, sowie die  
Dierckeschen und andere Wandkarten und At-  
lantent • Künstlerisch ausgeführte Heimatbilder

Georg Westermann / Braunschweig und Hamburg

## Ausstellung

des

**Friedrich Andreas  
Perthes - Verlages**

A.-G.

Gotha

**Bugra-Messe**

Petersstraße 38,  
II. Stock, Stand Nr. 84—86

und

**Stentzler's Hof**

Petersstrasse 39/41  
Erdgeschoss Nr. 14 und 16

In einem interessanten und weit über das Aktuelle hinausgehenden Artikel Buchkultur und Buchreklame (vergl. B.-Bl. vom 20. Januar 1920, Nr. 15) schreibt R. Engelhardt in Leipzig unter dem Leitmotiv: Die Freude am Echten über handgefertigtes Buntpapier folgendes:

„Der Bücherfreund, den tiefe Niedergeschlagenheit ergriffen hatte, hat sich resigniert den Verhältnissen gefügt: er hat auf Leder und Leinwand verzichten gelernt, er hat bei seinem Bedürfnis nach Echem und bei seiner Freude am Echten sein Interesse einem anderen Material zugewandt: dem Papier, dem handgefärbten Buntpapier nämlich.

Die starke Bevorzugung der Batiktechnik auf textilen Gebieten führte zur Erzeugung von Batikpapieren. Mit den in Steinbruck ausgeführten ähnlichen Buntpapieren, mit den durch Buchdruck- oder Stempeltechnik hergestellten oder den altmodischen Marmor- bzw. Tunkpapieren haben diese Batikpapiere nichts gemein. Am ehesten können sie noch mit den Künstlerkleisterpapieren verglichen werden, denen sie insofern ähneln, als auch diese von Künstlerhand gefertigte Papiere sind, von denen also jeder Bogen ein Original darstellt.

Ihre Schönheit, Farbenpracht und Eigenart im Muster, das natürlich nur aus wolkigen, linearen, punktierten, seltener aus ornamentalen Motiven besteht, hat diesen Batikpapieren große Beliebtheit verschafft. Diese Freude an echten deutschen, handgefertigten Batikpapieren ist gleichbedeutend mit der Freude am Zufälligen und Einmaligen des farbigen Bildes oder Reizmosaics. Der Kenner weiß, daß das gleiche Spiel der Farben und Formen bei dieser Art Zufallskünste sich so leicht kein zweites Mal wiederholt. Und diese Freude am echten Batikpapier vermag ihm über den Mangel an den anderen echten geliebten Materialien hinwegzuhelfen.“

Ich empfehle den probeweisen Bezug von 100 Blättern meines

## „handgefertigten Buntpapiers“

die ich vorerst noch zum Preise von 120 Mark abgeben kann. Bei der Verwendbarkeit und dem Anklang, den mein Erzeugnis findet, bin ich so überzeugt, so daß ich mich hierdurch bereit erkläre, nicht gefallene Bogen gegen andere umzutauschen oder gar die ganze Sendung zurückzunehmen. In meinem Entgegenkommen gehe ich daher so weit, weil ich weiß, daß meine Künstlerbuntpapiere einfach gefallen und Entzücken auslösen müssen.

Ich sende nur direkt, Betrag gleich nach Erhalt erbeten, oder auch per Nachnahme (Spesen zu meinen Lasten) oder Barfaktur. Bestellen Sie reichlich, der niedrige Preis wird in Kürze eine wesentliche Erhöhung erfahren.

Mainz, Februar 1920.

**Diktor v. Zabern,**  
Abt. Versand.